

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Grundhof
am Dienstag, den 12. September 2017 um 19.30 Uhr
in der Gaststätte Lutzhöft

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Ausbauplanung zur Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 5 „Toft“ im Ortsteil Bönstrup;
hier: Vorstellung der Ausbauplanung durch die TEG Nord mbH
3. Bericht über die Bereisung
4. Anmeldungen Straßenunterhaltung Schwarzdeckenunterhaltungsverband Nord
5. Barrierefreie Gestaltung von Bushaltestellen
6. Bau- und Wegeangelegenheiten
7. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten

Anwesende:

seitens des Bau- und Wegeausschusses:

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Klaus-Peter Joost
Bau- und Wegeausschussmitglied Hendrik Toben
Bau- und Wegeausschussmitglied Dr. Frank Hansen
Bau- und Wegeausschussmitglied Hans-Christian Deubach
stellv. Bau- und Wegeausschussmitglied Georg Jacobsen (für Leif Henningsen)
bgl. Bau- und Wegeausschussmitglied Hauke Jordt
bgl. Bau- und Wegeausschussmitglied Ingo Schüler-Leuschner

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Bernd Wunder
Gemeindevertreter Michael Rücker

seitens der TEG Nord mbH, Albersdorf:

Geschäftsführer Frank Sass

seitens der Amtsverwaltung:

Bau- und Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken -zgl. als Protokollführerin-

als Gast:

Gemeindearbeiter Rüdiger Fox

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Um 18.15 Uhr findet eine Bereisung statt. Unter Tagesordnungspunkt 3 wird über das Ergebnis der Bereisung berichtet.

Um 19.35 Uhr begrüßt der Ausschussvorsitzende die Anwesenden und stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung kein Widerspruch erhoben wird. Der Bau- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 7 „Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten. Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Absatz 1 Gemeindeordnung (GO) vor.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Ausbauplanung zur Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 5 „Toft“ im Ortsteil Bönstrup;
hier: Vorstellung der Ausbauplanung durch die TEG Nord mbH

Der Bebauungsplan Nr. 5 „Toft“ der Gemeinde Grundhof ist in Kraft getreten, die Erschließungsgesellschaft TEG Nord mbH hat alle 13 Grundstücke zwischenzeitlich veräußert. Die Erschließung des Baugebietes soll nunmehr kurzfristig erfolgen. Nach dem Erschließungsvertrag zwischen der TEG Nord mbH und der Gemeinde Grundhof vom 17.12.2015 ist hinsichtlich der Erschließung die von der TEG aufzustellende und von der Gemeinde zu genehmigende Planung maßgebend.

Der Geschäftsführer der TEG Nord mbH, Herr Frank Sass, präsentiert die Erschließungsplanung. Er geht insbesondere auf den geplanten Straßenschnitt (Fahrbahnbreite 4,75 m zzgl. 0,5 m Schotterrasen auf einer Fahrbahnseite und 1 m Schotterrasen mit Straßenbäumen auf der anderen Fahrbahnseite), das Regenrückhaltebecken mit qualitativ hochwertiger Zuwegung von der Dorfstraße (für Unterhaltungsarbeiten), eingetragene Leitungsrechte, die Schmutz- und Regenwasserkanalisation sowie geplante Straßenbeleuchtungseinrichtungen ein. Sodann erläutert Herr Sass den Ausbauquerschnitt im Straßenbau und trägt vor, dass die Installation von 6 – 7 Straßenleuchten vorgesehen ist. Geplant ist die Anschaffung von LED-Laternen mit 3-Zonen Facettenreflektoren. Die Leuchten sollen im Außenradius des Straßenkörpers sowie zusätzlich entlang der Waldstraße aufgestellt werden. Die Anwesenden sprechen sich für das vorgestellte Modell 1 aus und somit nicht für die Pilz-Leuchten.

Als Straßenbäume stehen Hainbuche, Weißdorn und Mehlbeere zur Auswahl. Die Anwesenden sprechen sich für die Anpflanzung von Hainbuchen aus.

Die Errichtung des Löschwasserhydranten erfolgt in Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr Grundhof-Bönstrup.

Auf Nachfrage bestätigt Frank Sass, dass für den Breitbandausbau Leerrohre verlegt werden.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Erschließung des Baugebietes „Toft“ durch die TEG Nord mbH in der heute vorgestellten und abgestimmten Form.

Die Gemeinde ist aufgefordert, den Grundstücken im Baugebiet Hausnummern zuzuteilen. Bau- und Ordnungsamtsleiterin Yvonne Spring-Renken präsentiert zwei Varianten der Hausnummernvergabe. Variante I sieht die Vergabe von ungeraden Hausnummern linksseitig des Hanni-Maler-Weges und geraden Hausnummern rechtsseitig des Hanni-Maler-Weges vor. Die Baugrundstücke 9 und 10 nach der Nummerierung im Bebauungsplan erhalten die Zuwegung von der Waldstraße; das Baugrundstück Nr. 9 erhält somit die Bezeichnung Waldstraße 2 und das Baugrundstück Nr. 10 erhält die Bezeichnung Waldstraße 3. Die Variante II sieht eine fortlaufende Nummerierung, beginnend westlich vom Hanni-Maler-Weg mit der Hausnummer 1 vor. Bei der Einmündung in die Waldstraße wird die Nummerierung fortgesetzt zurück zur Einmündung Dorfstraße mit den Hausnummern 8, 9, 10 und 11.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Grundhof vergibt den Grundstücken im Baugebiet „Toft“ fortlaufende Hausnummern gemäß der heute vorgestellten Variante II. Die beiden von der Waldstraße erschlossenen Baugrundstücke 9 und 10 erhalten die Hausnummern Waldstraße 2 und Waldstraße 3.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bericht über die Bereisung vom heutigen Tag

Ausschussvorsitzender Klaus-Peter Joost berichtet von der heutigen Bereisung:

- Unterspülung Straßenablauf Hasselweg; Bürgermeister erörtert die weitere Vorgehensweise mit dem Wasserverband Nordangeln.
- Inaugenscheinnahme Dorfplatz (beim Gedenkstein 3. Oktober) zwecks Neugestaltung.
- Klinkerweg an der Kirche weist starke Stolperstellen auf; Bürgermeister wird Kontakt zum Kirchengemeinderat aufnehmen.
- Inaugenscheinnahme der Entwässerungsgräben; die Leitungen sollen gespült werden.

- Inaugenscheinnahme der erfolgten Verlegung von Rasengittersteinen im Bereich Wille-Watt-Straße / Holnisser Weg.
- Teil eines Knicks Dorfstraße Bönstrup soll im Winterhalbjahr auf den Stock gesetzt werden.
- Inaugenscheinnahme Baugebiet „Toft“.
- Inaugenscheinnahme Straßenbeschädigung durch Baumbewuchs Dorfstraße Bönstrup (Kastanie, Pappel).
- Einige Erlen beim Dorfteich in Luthhöft werden entfernt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Anmeldungen Straßenunterhaltung Schwarzdeckenunterhaltungs- verband Nord

Die Neubelegung der Fußwege wird bedingt durch die bevorstehende Verlegung von Frischwasserleitungen sowie Leitungen für den Glasfaserausbau verschoben.

Zur Neubelegung angemeldet wird ein Teilbereich des Hasselweges sowie die Kattberger Straße und Alte Dorfstraße Bönstrup / Mariengaarder Straße.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Barrierefreie Gestaltung von Bushaltestellen

Im Jahre 2015 wurden durch den Servicebetrieb des Kreises Schleswig-Flensburg rund 1.400 Bushaltestellenpunkte im Gebiet des Kreises erfasst. Gemäß Personenbeförderungsgesetz sind die Belange der in ihrer Mobilität eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis 01.01.2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Für die Gemeinde Grundhof wurden 11 Haltestellen gemeldet. Mit Schreiben vom 09.02.2017 informiert der Kreis Schleswig-Flensburg über die Bereitstellung von Fördergeldern für den Neu- und Umbau von barrierefreien Haltestellen. Im Rahmen des Förderprogrammes wird ausschließlich der Neu- und Umbau von barrierefreien Haltestellen gefördert. Der Neu- und Umbau von Fahrgast-unterständen ist in dem Förderprogramm nicht enthalten. Förderanträge sind formgebunden vor Vorhabenbeginn beim Servicebetrieb des Kreises Schleswig-Flensburg einzureichen. Vor Bewilligung der Zuwendung darf mit dem Vorhaben nicht begonnen werden.

Die Ordnungsverwaltung wird gebeten, beim Verkehrsunternehmen abzuklären, ob und in welcher Häufigkeit Niederflurbusse welche Grundhofer Haltestellen anfahren. Nach Klärung dieser Fragestellung wird um Erstellung einer Vorlage für eine weitere Beratung in den gemeindlichen Gremien gebeten, die neben der Aussage des Verkehrsunternehmens darlegt, welche Maßnahmen die Gemeinde konkret ergreifen muss, um in den Genuss einer Förderung zu gelangen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bau- und Wegeangelegenheiten

- Ausschussvorsitzender Klaus-Peter Joost trägt vor, dass ein Anlieger in der Aukjerstraße den Wunsch an die Gemeinde herangetragen hat, einen gemeindlichen Knick am Grundstücksrand des Grundstücksanliegers auf den Stock zu setzen. Die Gemeinde Grundhof erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Grundstückseigentümer der Bewuchs grundstücksseitig im Rahmen der naturschutzfachlichen Bestimmungen für Knicks zurückgeschnitten werden darf. Im Rahmen allgemeiner gemeindlicher Knickpflegemaßnahmen wird die Gemeinde zu einem späteren, noch nicht definierten Zeitpunkt, einen Knickrückschnitt vornehmen.
- Bau- und Wegeausschussmitglied Ingo Schüler-Leuschner weist darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung in der Aukjerstraße zu unterschiedlichen Zeitpunkten, teilweise bei Helligkeit, erleuchtet. Bürgermeister Bernd Wunder wird die Problematik mit dem Elektriker klären.
- Bau- und Wegeausschussmitglied Hauke Jordt weist darauf hin, dass die Banketten im Bereich Holnisser Weg stark ausgefahren sind. Er regt an, Recyclingmaterial einzubringen. Bürgermeister Bernd Wunder wird sich darum kümmern.
- Bau- und Wegeausschussmitglied Hauke Jordt regt an, den Feldweg auf Höhe Dolleruper Straße Nr. 8 instand zusetzen. Dies findet die Zustimmung im Ausschuss.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten

-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-

Die Öffentlichkeit wird um 21.30 Uhr wiederhergestellt. Zuhörer nehmen an der Sitzung nicht mehr teil. Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung hat sich der Bau- und Wegeausschuss mit der Vorbereitung einer anstehenden Versammlung befasst.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Bau- und Wegeausschussvorsitzende Klaus-Peter Joost für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

gez. Klaus-Peter Joost

gez. Yvonne Spring-Renken

.....
Klaus-Peter Joost
Bau- und Wegeausschussvorsitzender

.....
Yvonne Spring-Renken
Protokollführerin-jas